

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 213. Sitzung am 01.07.2020

### Verteiler:

- Dangschat Hans-Peter, 1. Bürgermeister, Trt. Rathaus
- Beilhack Claudio, Stadtverwaltung, Trt. mit der Bitte um Weiterleitung an die betroffenen Fachbereiche
- alle Mitglieder

### Anwesenheitsliste Mitglieder (A = anwesend, E = entschuldigt)

Mitglied	A	E	Mitglied	A	E
Dzial Günther	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Magg Hannes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ebert Walter	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Mörtl Helmut	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fendt Robert	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Piehler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gorzel Roger	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Schuster Richard	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Herold Hanni	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Werthan Josef	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kipran Marvin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zunhammer Christian	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Locht Andreas	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gast: Presse Frau Pia Mix		

## Behandelte Angelegenheiten/Themen:

### Radfahrt „Sitzung 213 vom 01.07.2020



#### 1. Die Sitzung wurde als Radfahrt durchgeführt mit Schwerpunkt Schulwege.

Treffpunkt Weißbrunn, Uhrzeit 17.00h

**Fahrtroute:** Weißbrunn- St. Georgen- Anning- Stein- Hörpolding- Haßmoning.

##### a. Weißbrunn:

Durch den Ort Weißbrunn gibt es keinen Gehsteig oder Radweg. Durch die Bauweise ist ein durchgehender Gehsteig oder Geh- und Radweg nicht möglich. Nach der Hofdurchquerung des Maierhofes, die dankenswerterweise gestattet wird, führt ein Geh- und Radweg und eine verkehrsberuhigte Straße zur Schule. Als mögliche Verbesserung in der Ortsdurchfahrt wären Schilder, die auf die Schulkinder hinweisen möglich.

##### b. Schule St. Georgen:

Nach der letzten Schulsprengeländerung besuchen viele Kinder aus Traunreut die Schule in St. Georgen. Jeden Schultag gibt es am Morgen vor und nach Schulschluss chaotische Zustände vor der Schule. Wegen der „kurzen“ Entfernung zwischen Traunreut und St. Georgen gibt es keinen Schulbus. Als Folge bringen sehr viele Eltern ihre Kinder mit dem PKW zur Schule. Es wird alles zugeparkt. Als Verbesserung wären zusätzliche Parkplätze oder ein Parkplatz zwischen St. Georgen und Weißbrunn denkbar, von dem die Kinder fußläufig die Schule erreichen könnten. Auch ein Schulbus wäre eine Alternative.

##### c. Radweg nach Anning:

Am Feuerwehrhaus wurde der geplante Geh- und Radweg nach Anning besprochen. Der AKV freut sich sehr, dass dieser Geh- und Radweg gebaut wird. Das Ende des Geh- und Radweges soll auf alle Fälle innerhalb der geschlossenen Ortschaft St. Georgen sein. Man kann das Ortsschild entsprechend platzieren. Für Anning schlägt der AKV vor, den Geh- und Radweges bis zur Ortschaft Anning zu

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## Protokoll zur 213. Sitzung am 01.07.2020

bauen. Auch wenn innerhalb von Anning kein Geh- und Radweg möglich ist, so können die Kinder ab dem Ortsende den Geh- und Radweg benützen.

d. **Radweg in Richtung Nepomukallee:**

Auf halbem Weg zwischen Anning und der Nepomuckkapelle könnte man gut die Siedlung Fasanjäger anbinden. Man müsste vom neuen Geh- und Radweg über den Anninger Bach an der Ostseite der Siedlung Fasanjäger einen Geh- und Radweg bauen.

e. **Bachbrücke Pechler:**

Der Übergang über die B304 neu nach St. Georgen ist noch ungeklärt.

f. **Kapelle beim Winkelhofer:**

Es soll eine grüne Beschilderung in Richtung Bachbrücke Pechler durch Landkreis erfolgen, weil der neue Weg von Ortsunkundigen nicht gefunden wird.

g. **Hörpolding bei Namberger:**

In den Grundstücksverhandlungen zum Bau der neuen Straße nach Haßmoning wurde vereinbart, dass ein Fußweg vom Oberdorf bis zur Einmündung der B304 gebaut wird. Leider ist diese Vereinbarung nicht umgesetzt worden. Vorschlag von Seitens des AKV: Könnte der Bauhof diesen kurzen Gehweg bauen? In St. Georgen hat der Bauhof an der Unterführung bereits einen ähnlichen Weg bestens erstellt.

h. **Neue Straße nach Haßmoning:**

Die Straße nach Haßmoning ist fast fertig. Seitens des AKV ist man hochofreut über die perfekte Ausführung. Die Oberflächenentwässerung war hier eine große Herausforderung. Unter der Straße wurden in Hörpolding und am Berg große Rigolen eingebaut. Das Oberflächenwasser vom Berg wird in kleinen Sickermulden aufgefangen und versickert in den Untergrund. Entsteht ein Überlauf so gelangt dieses Wasser in die Rigolen unter der Straße. Es wird so verhindert, dass die Gräben ausgewaschen werden und dass Wasser in Richtung Traun abfließt.

i. **Verschenkungsinseln Haßmoning:**

Die Verschenkungsinseln sind bereits mit Granitsteinen eingefasst. Sie werden mit je einem Baum und mit Bodendeckern bepflanzt.

j. **Ortsdurchfahrt Haßmoning:**

Dankenswerterweise hat der Verkehrsausschuß den Antrag des AKV über Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30kmh an der Durchfahrt in Richtung Truchtlaching genehmigt. Leider wurde der zweite Teil des Antrags auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung ebenfalls auf 30kmh in Richtung Ginzing abgelehnt. Nun hat sich in Haßmoning eine Initiative gebildet und eine Unterschriftensammlung durchgeführt. Die Delegation des AKV hat sich die Situation vor Ort angesehen und ist nach wie vor der Meinung, dass auch hier Tempo 30kmh angebracht ist.

**Begründung:**

Auch der Teilbereich der Straße in Richtung Ginzing ist Schulweg für viele Kinder. Es fehlt auch hier ein Gehsteig. Wenn die Straße aus Richtung Irsing und die Straße aus Richtung Hörpolding auf 30kmh begrenzt sind bzw. werden, so sollte das kurze Stück in Richtung Ginzing ebenfalls auf Tempo 30kmh begrenzt werden.

**Folgendes steht in der Verwaltungsvorschrift der Straßenverkehrsbehörde:**

*„Selbstverständlich ist anzustreben, dass nicht zwischen zwei streckenbezogenen Anordnungen mit Tempo 30kmh eine kurze Tempo 50-Strecke liegt. Hier sollten die zuständigen Behörden aus Gründen der Verkehrssicherheit aber auch des Umweltschutzes (erhöhte Schadstoffproduktion) auf kurze Tempo 50-Teilstücke verzichten.“*

In diesem Fall handelt es sich um wenige hundert Meter.

Auch die Zeiteinsparung ist bei dieser kurzen Distanz minimal.

Der durchschnittliche Anhalteweg aus Tempo 50 beträgt 27 Meter, aus Tempo 30 nur 13 Meter. Der Anhalteweg verkürzt sich um die Hälfte. Der Unterschied von 14 Metern kann durchaus entscheidend sein.

# Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

## **Protokoll zur 213. Sitzung am 01.07.2020**

Auch hier soll nach Möglichkeit ein Gehsteig angestrebt werden, jedoch bis zu der Realisierung eines solchen soll auch diese Strecke auf Tempo 30kmh begrenzt werden.

### **2. Organisatorisches:**

#### **a. Wiederaufnahme der regulären Sitzungen:**

Nach der Sommerpause im August wollen wir unsere Treffen wiederaufnehmen.

Da wir eine geschlossene Gruppe sind wie Stammtische, können wir uns bis zu 10 Personen treffen.

**Termin ist im September der 09.09.2020 um 19.00h wie immer im Pfarrheim.**

#### **b. Bürgermeistergespräch am 28.09.2020**

Wir wollen das Treffen mit dem Bürgermeister besprechen und Themen festlegen.

**Am Montag, den 28.09.2020 von 10.00h bis 12.00h wollen wir uns mit Bürgermeister Dangschat im Rathaus treffen.** Bitte überlegt euch bis zu unserer nächsten Sitzung, welche Themen wir beim Bürgermeister besprechen wollen.

Traunreut, den 07.09.2020

  
\_\_\_\_\_  
gez. Andreas Loch

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den **09. September 2020**, um 19.00 Uhr  
im Katholischen Pfarrheim Traunreut statt.